

Turnier im Ravensberger Land

Golfer erspielen
7.000 Euro

■ **Enger (nw)**. Beim Benefiz-Golfturnier des Lions Club Enger-Spenge im Golf-Club Ravensberger Land in Pödinghausen (die NW berichtete gestern) sind inklusive Sponsorengelder insgesamt gut 7.000 Euro eingenommen worden.

„Derzeit haben wir verschiedene Projekte, die wir unterstützen. Da ist zum Beispiel die große „NEIN-Tonne“ in Kindertagesstätten, der Treffpunkt Oberlohmanns Hof in Jöllenbeck, ein sozialpädagogisches Projekt in acht Schulklassen zur Vermeidung von Jugendschwangerschaften oder auch die Krankenstation in der Mbuye Farmschool in Afrika“, sagt Organisator Michael Busch. Gern sei der Lions Club bereit, neue Projekte anzufassen. „Qualifizierte Vorschläge sind bei uns immer willkommen“, so Busch.

PERSÖNLICH

Jan Linnenbrügger (25), Fußballer, hat überraschend den Fußball-B-Ligisten VfL Herford nach dem 2. Spieltag verlassen und sich Landesligist VfB Fichte Bielefeld angeschlossen. „Das kam aus dem Nichts. Wir sind total schockiert“, sagt der VfL-Vorsitzende Paolo Suma. Weil Fichte den Stürmer nicht als Vertragsamateur anmelden wird, ist er bis Februar gesperrt. Linnenbrügger hatte lange beim VfL gespielt, war aber vor Jahresfrist zum SC Vlotho gewechselt. In diesem Sommer kehrte er zurück – bis jetzt.

Leon Sobottka, Stürmer, ist wieder für den Fußball-Landesligisten SC Vlotho am Ball. Sobottka, der in Köln studiert und sich eigentlich einen Verein im Kölner Raum suchen wollte, wurde nach 0:8 Toren aus den letzten beiden Spielen vom SCV bis zur Winterpause reaktiviert. Zudem hat der Aufsteiger Christian Finkemeier und Christian Schake aus der Zweiten hochgezogen. Die drei könnten schon Freitag gegen Avenwedde spielen.



Setzen auf mannschaftliche Geschlossenheit: Der TV Haver möchte mit Karsten Talcke (stehend v. l.), Johannes Orendi, Henning Ottensmeier, Christoph Sawatzki, Jan Heuser, Lukas Westermeier, Timo Kröpski, Hinrich Schwarze, Friedemann Schwarze, Jonas Stallmann, Zeitnehmer Eckard Stallmann, Trainer Marcel Flechtner, Sven Clausing (sitzend v. l.), Lukas Fabri, Florian Quost, David Becker, Karl Schwarze sowie den hier fehlenden Stefan Kukuric, Jannik Lotz, Philipp Tödtmann und Timo Ahlmeier im Mittelfeld der Handball-Kreisliga A landen.

FOTO: ULRICH FINKEMEYER

Das Mittelfeld wird angepeilt

Handball-Kreisliga A: Weil dem TV Haver viel Wurfkraft verloren ging, will der neue Trainer Marcel Flechtner das Teamwork stärker pflegen, um so einen passablen Abschlussplatz zu erreichen

Von Ulrich Finkemeier

■ **Kirchlengern.** „Wir müssen unser Spiel umstellen, indem wir das Mannschaftsspiel in den Vordergrund stellen.“ Mit diesen Worten reagiert der neue Spielertrainer des Handball-A-Ligisten TV Haver, Marcel „Zecke“ Flechtner, auf den Weggang der Haupttorhüter Martin Kracht, Mirko Oepping und Daniel Olick. Dem Vierten der letzten Kreisliga-A-Saison ist damit der erfolgreiche Rückraum seiner ersten Sieben weggebrochen.

Der erfahrene Spielertrainer Flechtner, zuvor auch bei der TG Herford II und dem VfL Mennighüffen II tätig, reagiert gelassen auf diesen heftigen Umbruch, auch wenn als

Ersatz „nur“ wenige Jugendspieler in die „Erste“ des TV Haver nachgerückt sind. Immerhin ist mit Karl Schwarze „ein talentierter Spielmacher“ (Flechtner) unter den Nachrückern, so dass Flechtner

selbst als Mittelfeldspieler nicht mehr so oft in Erscheinung treten muss. Er werde nicht in der Start-Sieben stehen und nur noch „wenn Not am Mann ist“ ins Spiel eingreifen, sagt der Spielmacher der letzten Sai-

son, der sich also künftig mehr als Trainer denn als Spielertrainer sieht.

„Die Abwehr muss stehen, damit wir mit Tempo nach vorne spielen können und zu einfachen Treffern gelangen“,

ist neben einem flotten Positionsspiel ein Teil der neuen Strategie des neuen Trainers. Dabei baut Flechtner auf die Achse Torwart Stefan Kukuric, Rückraumspieler Henning Ottensmeier, Kreisspieler Jan Heuser. Um diese Leistungsträger wolle er einen mannschaftsdienlich spielenden TV Haver aufbauen.

Erste gute Ansätze habe er in den Vorbereitungsspielen gegen die Bezirksligisten TuS Spenge III, HSG Hüllhorst II und CVJM Rödinghausen II gesehen, aber auch „kleine Schatten“, sagt Marcel Flechtner. Und der Spielertrainer ordnet den TV Haver tabellarisch im Mittelfeld der Handball-Kreisliga A ein – „wenn sich niemand längerfristig verletzt“.

Der TV Haver in der Handball-Saison 2016/17

◆ Abgänge: Martin Kracht (Trainer HSG Hüllhorst II), Marco Sell (Co-Trainer TV Haver), Mirko Oepping (CVJM Rödinghausen II), Daniel Olick (Ziel unbekannt).

◆ Zugänge: Lukas Fabri, Karl Schwarze, Florian Quost, (alle eigene A-Jugend), Johannes Orendi (Münster).

◆ Kader ohne Zugänge:

Stefan Kukuric, Jannik Lotz, Marcel Flechtner, David Becker, Timo Kröpski, Karsten Talcke, Christoph Sawatzki, Philipp Tödtmann, Henning Ottensmeier, Friedemann Schwarze, Jan Heuser, Jonas Stallmann, Lukas Westermeier, Timo Ahlmeier, Sven Clausing, Hinrich Schwarze.

◆ (Spieler-)Trainer: Marcel

Flechtner für Martin Kracht

◆ Co-Trainer: Marco Sell.

◆ Betreuer: Marcel Vortmeyer.

◆ Zeitnehmer: Eckhard Stallmann.

◆ Saisonziel: Ein Mittelfeldplatz.

◆ Favoriten: keine Angaben.

◆ Saisonstart: Samstag, 10. September, bei HSG EGB

Bielefeld II.

Hunnebrocks F-Jugend landet ungefährdet vorn



Die beste F-Jugend in Bünde: Der TuS Hunnebrock siegte mit: Collin Biebusch, Milan Kaminski, Janis Dettmer, Jasper Grützmaker, Lennart Tamms, Max Barrenstein, Alexander Heuer, Leonard Heuer, Luan Hellwig, Julian Kröger und Akim Güler.

FOTO: THORSTEN MAILÄNDER

■ **Bünde (tma)**. Den F-Jugendfußballern des TuS Hunnebrock konnte bei den Bänder Stadtmeisterschaften auf dem Feld keine Mannschaft ernsthaft gefährlich werden. Die jungen TuS-Kicker gewannen alle ihre vier Spiele und beeindruckten mit einem Torverhältnis von 20:1. Die Ergebnisse: TuS FA Dünne – TuS Hunnebrock 0:4, Bänder SV – VfL Holsen 2:0, SG

Bustedt – Dünne 3:0, Hunnebrock – BSV 4:0, Holsen – Bustedt 1:0, Dünne – BSV 0:4, Hunnebrock – Holsen 7:0, BSV – Bustedt 1:0, Holsen – Dünne 4:1, Bustedt – Hunnebrock 1:5. Der Endstand: 1. TuS Hunnebrock 12 Punkte, 20:1 Tore; 2. Bänder SV 9, 7:4; 3. VfL Holsen 6, 5:10; 4. SG Bustedt 3, 4:7; 5. TuS FA Dünne 0, 1:15.

Angebot in der Bänder Welle
Schwimmkurse
für Erwachsene

■ **Bünde (nw)**. Unter dem Motto „Schwimmen – aber richtig!“ werden Schwimmkurse für Erwachsene in der Bänder Welle angeboten.

Zum Schwimmen lernen ist es nie zu spät! Ob Kraultechnik, Rücken- oder Brustschwimmen – in diesen Kursen in Kooperation mit dem Kreissportbund, dem BTW Bünde und der TG Ennigloh lernen Erwachsene verschiedene Schwimmtechniken richtig, so dass ein rücken schonendes und gesundheitsförderndes Schwimmtraining möglich wird. Die gesamte Körpermuskulatur wird gestärkt und zusätzlich die Ausdauer verbessert. Vorhandene Schwimmtechniken können vertieft werden.

Die Kurse beginnen am Samstag, 24. September, um 10 und 11 Uhr in der Bänder Welle. Eine verbindliche Anmeldung ist hierfür erforderlich. Es sind noch einige Plätze zu vergeben. Nähere Auskünfte gibt es in der Geschäftsstelle der TG Ennigloh, Tel. (052 23) 6 19 11, oder per E-Mail an tge1887@teleosweb.de.

Dünnes E-Jugend mit makelloser Bilanz zum Titel



Die beste E-Jugend in Bünde: Der TuS FA Dünne siegte mit Lukas Altengott, Rubin Becker, Canel Demian, Leon Ens, Louis Franzen, Jan-Luca Jaensch, Florian Leifheit, Gil Okoroafor, Ben Joris Meyer, Lasse Hinrich, Eren Yildiz und Tim Ries.

FOTO: THORSTEN MAILÄNDER

■ **Bünde (tma)**. Ohne Verlustpunkt wurden die E-Jugendfußballer des TuS FA Dünne auf eigenem Platz Bänder Jugendstadtsmeisterschaften auf dem Feld. Das Team des diesjährigen Ausrichters hatte offenbar die wenigsten Probleme mit der großen Hitze. Die Ergebnisse: Bün-

der SV – VfL Holsen 3:1, TuS Hunnebrock – TuS FA Dünne 0:1, BSV – Hunnebrock 0:0, Holsen – Dünne 1:4, Dünne – BSV 3:1, Hunnebrock – Holsen 1:1. Der Endstand: 1. TuS FA Dünne 9 Punkte, 8:2 Tore; 2. Bänder SV 4, 4:4; 3. TuS Hunnebrock 2, 1:2; 4. VfL Holsen 1, 3:8.

SPORT-
TERMINE

Fußball

Kreisliga A: Hiddenhausen – Oettinghausen (19.30 Uhr).

KURZ
NOTIERT

Fußball: Zwei Regionalligaspieler
Am Dienstag Abend wurde der 6. Spieltag in der Fußball-Regionalliga mit dem 4:3 (3:2)-Sieg der SG Wattenscheid 09 bei den SF Siegen vor 1.470 Zuschauern abgeschlossen. Die Torfolge: 1:0 (5.) Arda Nebi, 2:0 (14.) Mark Zeh, 2:1 (18.) Manuel Glowacz, 2:2 (23.) Daniel Keita-Ruel, 2:3 (33.) Glowacz, 3:3 (85.) Nebi, 3:4 (90.) Fabio Dias. Siegens Torhüter Dominik Poremba sah in der 58. Minute wegen einer Notbremse die rote Karte. In einem Nachholspiel setzte sich zudem Borussia Mönchengladbach II mit 3:0 (0:0) gegen den FC Schalke 04 durch. Vor 395 Zuschauern gelang Mark Feigenspan mit Toren in der 51., 84. und 88. Minute ein lupenreiner Hattrick.

Fußball: Termine in Südlengern
Der Vorstand des TuS Eintracht Südlengern lädt am Freitag, 2. September, alle Ehemaligen, Mitglieder und Ortsbewohner zum gemeinsamen Beisammensein ab 19 Uhr im Sportlerheim ein. Des Weiteren freut sich der Verein auf die Jubiläumsfeier 50 Jahre Damenturnen, die am Samstag, 3. September, ebenfalls ab 19 Uhr im Vereinsheim anstehen.

Bildungswerk: Schnuppertag
Das Sportbildungswerk Herford lädt an diesem Sonntag ab 10 Uhr zum 3. Schnuppertag des Jahres in die Sporthalle der Grundschule Radewig ein. Motto: Informieren und Ausprobieren und Neues für die eigene Fitness entdecken. Los geht's mit einem Hallenfitnesscamp. Es folgt die Vorstellung von Slashpipes und Brasilis als neue Fitnessgeräte, bevor Qi Gong und Taijiquan Training anstehen. Infos gibt's unter Telefon (0 52 21) 13 14 35 oder www.sportangebote-herford.de

Fußball: Neuer Verbands-Name
Der Fußball in NRW hat eine Verbandsreform eingeleitet. 190 Delegierte stimmten auf dem Verbandstag des Westdeutschen Fußball- und Leichtathletik-Verbandes (WFLV) der Satzungsänderung und Umbenennung zum Westdeutschen Fußballverband (WDFV) zu. Dies wurde nötig, weil der Leichtathletik-Verband Nordrhein (LVN) als einer der vier Mitgliedsverbände des bisherigen WFLV ausgetreten war.

Lokalsport-Redaktion

Sekretariat: (05223) 9 24 50
Thomas Vogelsang (tbv) -60
Fax: -65
E-Mail: thomas.vogelsang@nw.de